

Jugendgruppen der komba jugend bayern

Augsburg

z. Zt. kein Ansprechpartner

Erlangen

Alexandra Nothdurft
Hauptstr. 57 a
91341 Röttenbach
Tel. 09131862163

Hof

Markus Haase
Heiligengrabfeldweg 26
95028 Hof
Tel. 092818151493

Ingolstadt

Sandra Höcker
Dünzlauer Str. 3
85049 Ingolstadt
Tel. 08418853659

Kulmbach

Katja Roß
Schießgraben 19
95326 Kulmbach
Tel. 09221707402

Weiden

Sandy Klughardt
Asylstr. 2 a
92637 Weiden
Tel. 0961390450

Nürnberg-Fürth

Alexander Sixt
Hauptmarkt 18
90403 Nürnberg
Tel. 091123110414

Unterallgäu

Andrea Schwank
Ahornallee 41
87719 Mindelheim
Tel. 08261738724

München

Michaela Siebert
Tel. 015111660975

Geschäftsstellen

Geschäftsstelle München
Pfeuferstr. 33
81373 München
Tel. 089770253

Geschäftsstelle Nürnberg
Josephsplatz 11
90403 Nürnberg
Tel. 0911203916

Xtra-Magazin

2015/2016



www.komba-jugend-bayern.de

Impressum

Xtra ist das Jugendmagazin der **komba jugend bayern**.

Herausgeber ist die Landesjugendleitung. Nachdruck, auch nur auszugsweise, ist – wie immer – erlaubt.

Für Inhalte, Aussagen und Beiträge handeln wir ohne Haftung.

Das Xtra-Magazin erscheint einmal jährlich.

Verantwortlich iSdP:
Alexander Hattel – Vorsitzender

Realisierung:
Mediendesign Daniela Dittrich
www.kuuk.de

Inhalt

Ausbildung von A bis Z	4
Steckbrief Alexander Hattel	15
Jugendgruppe Nürnberg	16
Steckbrief Diana Boller	18
Anzeige Debeka	19
Bundesjugendausschuss	20
Steckbrief Claudia Hörmann	22
Beitrittserklärung	23
Gratis CD bei Eintritt in die komba	25
Streik in München	26
Steckbrief Andreas Gehring	27
Die Unverzichtbaren Oberfrankenausstellung	28
Steckbrief Markus Haase	30
Arbeitstagung	31
Anzeige BBBank	33
Landesjugendausschuss	34
Canvassing 2014	36
komba Gewinnspiel	38
Übersicht Jugendgruppen	40

Ausbildung von A-Z

Aller Anfang ist schwer. Das ist auch uns so ergangen, als wir vor einigen Jahren die Ausbildung begonnen haben. Oft sind es nur Kleinigkeiten, aber die können es in sich haben.

Der Schritt von der Schule in das Berufsleben konfrontiert Dich mit Fachbegriffen, Du findest Dich noch nicht überall zurecht, Du hast Fragen. Dieses ABC ist nicht abschließend und reißt viele Themen nur an. Es soll Dir jedoch einen Überblick geben und Dir helfen, fremde Begriffe richtig einzuordnen.

a Ansprechpartner

Falls Du Probleme, Fragen oder Anregungen hast, kannst Du Dich immer an die Vertreterinnen und Vertreter der komba Gewerkschaftsjugend in Deiner Verwaltung wenden. Einzelne Telefonnummern findest Du auf der Rückseite dieses Xtra-Magazins. Aber auch wir von der Landesjugendleitung stehen Dir gern zur Verfügung.

Anwärterbezüge

Anwärterinnen und Anwärter erhalten monatliche Anwärterbezüge, die am ersten eines jeden Monats für den laufenden Monat gezahlt werden. Sie betragen derzeit 1.059,93 € (Eingangssamt A 6) bzw. 1.113,85 € (Eingangssamt A 9). Am 1. März 2016 gibt es nochmal 30,- € pro Monat

dazu. Verheiratete Anwärterinnen und Anwärter erhalten darüber hinaus einen monatlichen Familienzuschlag in Höhe von 120,17 € (Eingangssamt A 6) bzw. 126,18 € (Eingangssamt A 9) sowie für das erste und das zweite Kind je 107,90 €.

Anwesenheitspflicht

Für das Geld, das Du erhältst, will man auch etwas von Dir sehen. Deshalb ist im Unterricht (im Praktikum sowieso) zumindest die körperliche Anwesenheit Pflicht. Das gilt sowohl für die Verwaltungsschule, die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege als auch für die Berufsschule.

Arbeitsunfall

Unfälle, die sich während der

Arbeitszeit ereignen, sind Arbeitsunfälle (bei Beamten spricht man von Dienstunfällen – ist aber praktisch das Gleiche). Gegen die bist Du vom Arbeitgeber versichert. Der Versicherungsschutz erstreckt sich auch auf den täglichen direkten Weg zur Arbeit und nach Hause sowie auf die Pausen. Im komba Mitgliedsbeitrag ist unter anderem auch eine kostenlose Freizeitunfallversicherung für Dich enthalten.

Arbeitszeit

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit (ohne Berücksichtigung von Pausenzeiten) für Beamtinnen und Beamte beträgt 40 Stunden. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer müssen 39 Stunden arbeiten. Jugendliche unter 18 Jahren dürfen nicht mehr als 8 ½ Stunden täglich und 40 Stunden pro Woche beschäftigt werden. Die Ruhepausen müssen mindestens 30 Minuten bei einer Arbeitszeit zwischen 4 ½ und 6 Stunden und 60 Minuten bei einer Arbeitszeit von mehr als 6 Stunden betragen. Länger als 4 ½ Stunden dürfen Jugendliche nicht ohne Ruhepause beschäftigt werden.

Ausbilder

Bei jeder Ausbildungsbehörde

werden ein Ausbildungsleiter und eine Reihe von Ausbildern bestellt. Der Ausbildungsleiter betreut die Anwärterinnen und Anwärter sowie Azubis während der berufspraktischen Ausbildung in der Ausbildungsbehörde. Er lenkt und überwacht die Ausbildung nach Maßgabe eines Ausbildungsplanes. Ferner informiert er sich ständig über den Fortgang der Ausbildung, überprüft die Befähigungsnachweise und stellt eine sorgfältige Ausbildung sicher.

Die Ausbilder sind für einen ausbildungsfördernden Einsatz der Nachwuchskräfte in ihrem Amtsbereich verantwortlich. Solltest Du mal Probleme mit Deinem Ausbilder oder Deiner Ausbilderin haben, hilft Dir die Jugend- und Auszubildendenvertretung (komba Vertreter), die komba Jugendleitung oder der bei Deiner Dienststelle gewählte Personalrat weiter.

Ausbildungsstipendium

komba Mitglieder erhalten ein Ausbildungsstipendium, welches bei der Geschäftsstelle in München beantragt werden kann. Azubis bekommen einmalig ein Stipendium in Höhe von 100,- €. Anwärterinnen und Anwärter erhalten für jedes Ausbildungs-

jahr ein Stipendium in Höhe von 100,- €, da sie sich die erforderliche Fachliteratur selbst beschaffen müssen.

Ausbildungsvergütung

Als Azubi bekommst Du im ersten Ausbildungsjahr 853,26 € pro Monat, im zweiten 903,20 € und im dritten 949,02 €.

b

Bayerischer Beamtenbund (BBB)

Der BBB ist die Spitzenorganisation der komba Gewerkschaft Bayern für alle beamtenrechtlichen Fragen.

Befähigungsberichte

Nach jedem Wechsel der Ausbildungsstelle erhalten alle Anwärterinnen und Anwärter sowie alle Auszubildenden einen Befähigungsbericht. Zusätzlich erhalten Anwärterinnen und Anwärter des gehobenen Dienstes einen zusammengefassten Bericht pro Ausbildungsjahr.

Beihilfe

Beamtinnen und Beamte unterliegen nicht der Sozialversicherungspflicht und sind damit nicht in die gesetzliche Kranken- und

Pflegeversicherung eingebunden. Sie müssen jedoch Krankheitskosten durch eine private Krankenversicherung abdecken. Seit 1995 müssen alle Beamtinnen und Beamten eine private Pflegeversicherung abschließen. Es gibt viele Unternehmen, die spezielle Tarife für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes anbieten (z.B. die Debeka, DBV, Versicherungskammer Bayern, Nürnberger Versicherung, Münchener Verein...).

Nachdem die Dienstherren keine Arbeitgeberleistungen zu entrichten haben, sind sie verpflichtet, ihren Beamtinnen und Beamten in Krankheitsfällen Beihilfezahlungen zu gewähren. Grundsätzlich werden 50 % der angefallenen Krankheitskosten erstattet.

Bei der Beantragung von Beihilfe ist zu beachten, dass das Rechnungsdatum nicht älter als ein Jahr und die angefallenen Rechnungsbeträge zusammen mindestens 200,- € betragen sollen (nach Ablauf von zehn Monaten kann der Betrag auch niedriger sein).

Berichtsheft

Auszubildende haben Berichtshefte in Form von Ausbildungsnachweisen zu führen.

Berufsschulunterricht

Zum Besuch der Berufsschule sind alle Auszubildenden verpflichtet. Die betriebliche Ausbildung wird dadurch jedoch erheblich eingeschränkt.

So dürfen Auszubildende nach den Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes nicht beschäftigt werden, wenn

- der Unterricht vor 9.00 Uhr beginnt,
- an einem Berufsschultag die Unterrichtszeit mehr als 5 Unterrichtsstunden (à 45 Min) beträgt
- in Berufsschulwochen ein planmäßiger Blockunterricht von mind. 25 Stunden an mindestens 5 Tagen erteilt wird (hier sind nur zusätzliche Ausbildungsveranstaltungen bis zu 2 Stunden wöchentlich zulässig).

Beschäftigungsnachweis

Für die Dauer des berufspraktischen Studiums ist ein Beschäftigungsnachweis zu führen. In diesem ist zu vermerken, welche Arbeiten in den einzelnen Ausbildungsbereichen erledigt worden sind.

Beurteilungen

Nach der Ausbildung sind Eignung, Befähigung und fachliche Leistung von Beamtinnen und Beamten mindestens alle vier Jahre (oder auch, wenn die dienstlichen oder persönlichen Verhältnisse es erfordern) zu beurteilen.

DBB

DBB Beamtenbund und Tarifunion

Der dbb Beamtenbund und Tarifunion ist die tarifpolitische Dachorganisation der komba Gewerkschaft und schließt die bundesweit geltenden Tarifverträge wie beispielsweise den TVöD mit den Arbeitgebern ab.

Dienstbefreiung

In besonderen Fällen kann Urlaub – ohne Anrechnung auf den Erholungsurlaub – unter Fortzahlung der Dienstbezüge (Dienstbefreiung) gewährt werden, z.B. bei Geburten, Tod eines Elternteiles, Ehegatten etc.

Entlassung

Beamtenanwärterinnen und -anwärter können grundsätzlich nur dann entlassen werden, wenn schwerwiegende Gründe vorliegen (z.B. bei anhaltend schlechten Ausbildungsleistungen). Hier gilt es sofort den Personalrat einzuschalten! Bei Azubis: siehe Kündigung.

Erholungsurlaub

Anwärterinnen und Anwärter sowie Auszubildende erhalten 28 Tage Jahresurlaub. Nach eurer Ausbildungszeit erhöht sich dieser Anspruch auf 30 Arbeitstage. Der Erholungsurlaub ist grundsätzlich im laufenden Kalenderjahr einzubringen, kann aber bei Vorliegen wichtiger Gründe noch bis zum 31. März (Arbeitnehmer) bzw. 30. April (Beamte) des folgenden Jahres angetreten werden. Er ist so einzubringen, dass normalerweise kein Unterricht versäumt wird.

f

Fachbücherzuschüsse

Anwärterinnen und Anwärter müssen sich ihre Fachbücher

selbst beschaffen. Da diese ganz schön teuer sind, gewährt die komba jugend bayern hierfür Zuschüsse in Höhe von 25% des Kaufpreises.

Frauenvertretung/ Gleichstellungsbeauftragte

Frauen haben in den letzten Jahrzehnten in unserer Gesellschaft viel erreicht. Der begonnene Weg muss fortgesetzt werden. In Behörden, der komba Gewerkschaft und beim Deutschen Beamtenbund bestehen Frauenvertretungen, die dafür sorgen, dass die besondere Situation der Frauen im Berufsleben und in unserer Gesellschaft in der gewerkschaftlichen Arbeit berücksichtigt wird. Dazu gehört insbesondere die Verwirklichung der Gleichberechtigung von Mann und Frau.

Gewerkschaften

Gewerkschaften sind freiwillige Zusammenschlüsse von Beschäftigten, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, die Interessen ihrer Mitglieder gegenüber dem Arbeitgeber zu vertreten. Eine der wichtigsten Aufgaben ist dabei der Abschluss von Tarifverträgen. Im öffentlichen Dienst sind die

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bzw. Beamtinnen und Beamte ebenfalls in Gewerkschaften organisiert. Die für Dich zuständige Fachgewerkschaft ist die komba Gewerkschaft Bayern.

Jugend- und Auszubildendenvertretung

Das ist ein von allen Beschäftigten unter 18 Jahren sowie Auszubildenden, Anwärterinnen und Anwärtern, die noch keine 27 Jahre alt sind, gewähltes Gremium. Die Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) wird alle zweieinhalb Jahre gewählt. In vielen JAV's sind Mitglieder der komba aktiv und vertreten Deine Interessen. Die JAV kümmert sich insbesondere um Probleme während der Ausbildung. Bei Schwierigkeiten in der Ausbildung kannst Du Dich an sie wenden. Gemeinsam mit dem Personalrat wird versucht, auftretende Probleme zu lösen.

komba

Die Abkürzung „komba“ steht für Kommunale Beamte und

Arbeitnehmer. In der komba Gewerkschaft Bayern sind also ausschließlich Arbeitnehmer/innen und Beamte/innen des Kommunalen Dienstes in Bayern organisiert.

Die komba Gewerkschaft arbeitet aktiv und engagiert in ihrer Dachorganisation, dem Deutschen Beamtenbund (dbb), mit. Sie ist eingebunden in eine starke Solidargemeinschaft von fast 1,3 Millionen Beschäftigten des öffentlichen Dienstes, die im dbb organisiert sind. Auf diese Weise nimmt sie Einfluss auf alle beamten- und besoldungsrechtlichen Regelungen. Über die dbb Tariffunion handelt sie Tarifverträge aus und schließt diese ab.

Krankmeldung

Krankmeldungen sind schnellstmöglich dem Dienstherrn/Arbeitgeber mitzuteilen. Am vierten Krankheitstag (Kalendertag) ist ein ärztliches Attest (Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung) vorzulegen. Wird man während des Erholungsurlaubes durch Krankheit arbeitsunfähig und meldet dies unverzüglich (ärztliches Attest notwendig), so wird diese Zeit nicht auf den Erholungsurlaub angerechnet.

Kündigung

Während der Probezeit kann das Berufsausbildungsverhältnis bei Auszubildenden jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist gekündigt werden.

Nach der Probezeit ist das nur aus einem wichtigen Grund möglich.

Ebenso kann der/die Auszubildende mit einer Frist von vier Wochen kündigen, wenn er/sie die Berufsausbildung aufgeben will. Die Kündigung muss unter Angabe der Kündigungsgründe schriftlich erfolgen.

Lohnsteuerjahresausgleich

Die Durchführung eines Lohnsteuerjahresausgleiches ist unbedingt zu empfehlen. Im ersten Jahr werden beispielsweise sämtliche gezahlten Steuern wieder erstattet. Während der gesamten Ausbildung können eine Reihe von Kosten, die für die Ausbildung entstehen, als Werbungskosten geltend gemacht werden. Dazu gehören beispielsweise Fahrtkosten (soweit sie nicht vom Arbeitgeber erstattet werden), Kosten für Fachliteratur, Verpflegungsmehraufwendungen, Kontoführungsgebühren etc.

Die Beiträge für die komba Gewerkschaft können ebenfalls als Werbungskosten abgesetzt werden.

Nebentätigkeit

Grundsätzlich ist die Ausübung einer Nebentätigkeit erlaubt, aber in den meisten Fällen genehmigungspflichtig (z.B. Jobs als Bedienung, Vertreter etc.). Näheres regelt die Nebentätigkeitsverordnung, die du jeweils im Personalamt einsehen kannst. Allerdings erlauben viele Dienstherren/Arbeitgeber während der Ausbildung keine Nebentätigkeiten, weil sie auf dem Standpunkt stehen, dass dadurch das Ausbildungsziel gefährdet werden könnte.

Pausen

So schön sie auch sind, sie gehen irgendwann mal zu Ende. Die Regelungen hierfür sind sehr unterschiedlich. Volljährige haben Anspruch auf mindestens eine halbe Stunde und Jugendliche unter 18 Jahren auf mindestens eine Stunde täglich. Übrigens kennt der Gesetzgeber keine Frühstückspausen. Viele Arbeitgeber regeln dies in eigener Zuständigkeit.

Personalrat

Ein von allen Beschäftigten (Beamte, Arbeitnehmer) gewähltes Gremium, das nach den Bestimmungen des Bayerischen Personalvertretungsgesetzes die Interessen der Beschäftigten gegenüber dem Arbeitgeber/Dienstherrn wahrnimmt. Der Personalrat (PR) wird alle fünf Jahre gewählt und ist mit dem Betriebsrat in der freien Wirtschaft vergleichbar. Viele komba Mitglieder engagieren sich in den Personalräten. Bei allen sozialen, beruflichen oder auch organisatorischen Problemen berät der Personalrat und hilft weiter (oder er versucht es zumindest). Das gilt auch für Probleme in der Ausbildung. Hier könnt Ihr Euch aber auch an die Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) wenden.

Probezeit

Jeder Beamte und jede Beamtin hat nach Bestehen der Qualifikationsprüfung und der erfolgten Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Probe eine zweijährige Probezeit abzuleisten. In dieser Zeit soll der Beamte bzw. die Beamtin zeigen, dass er/sie für die Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit geeignet ist.

Bei den Auszubildenden beginnt das Ausbildungsverhältnis mit einer Probezeit; sie dauert 3 Monate. Wird man nach Beendigung der Ausbildung als Arbeitnehmer weiterbeschäftigt, ist eine sechsmonatige Probezeit abzuleisten.

Prüfungen

Zwischenprüfung – Azubis

Etwa in der Mitte des 2. Ausbildungsjahres findet eine Zwischenprüfung statt, die den Auszubildenden den derzeitigen Leistungsstand zeigen soll. Dabei sind zwei Arbeiten à 90 Minuten zu fertigen. Das Nichtbestehen der Zwischenprüfung hat für die weitere Ausbildung keine Konsequenzen (einige kritische Anmerkungen seitens der Ausbildungsleitung vielleicht einmal ausgenommen).

Zwischenprüfung – Anwärter für die dritte Qualifikationsebene

Nach etwa 14 Monaten ist eine Zwischenprüfung abzulegen. Sie soll zeigen, ob der Anwärter bzw. die Anwärterin nach Kenntnissen und Fähigkeiten geeignet ist, die Ausbildung erfolgreich fortzusetzen. Es sind vier schriftliche Aufgaben zu jeweils 3 Stunden zu fertigen. Wird die Zwischenprüfung nicht erfolgreich abge-

legt, muss sie nach etwa drei Monaten wiederholt werden. Fällt der Anwärter bzw. die Anwärterin erneut durch, ist damit kraft Gesetzes das Beamtenverhältnis auf Widerruf beendet und man kann sich einen neuen Job suchen.

Abschlussprüfung – Azubis

Die Abschlussprüfung gliedert sich in einen schriftlichen (mit vier Aufgaben) und einen mündlichen Teil (sog. praxisbezogene Prüfung).

Qualifikationsprüfung – Anwärter für die zweite Qualifikationsebene

Die Prüfung findet zum Ende des zweijährigen Vorbereitungsdiens-tes statt. Sie besteht aus einem schriftlichen (mit sechs Aufga-ben) und einem mündlichen Teil.

Qualifikationsprüfung – Anwärter für die dritte Qualifikationsebene

Die Prüfung findet nach 2 $\frac{3}{4}$ Jah-ren statt. Sie besteht aus einem schriftlichen (mit sechs Aufga-ben) und einem mündlichen Teil. Voraussetzung für die Abschlussprüfung sind ein „abgespeckter“ Computerführerschein und die Fertigung einer Diplomarbeit.

Rechtsberatung und Rechtsschutz

Rechtsberatung

Die komba Gewerkschaft Bayern gewährt kostenlose Rechtsbera-tung in allen Angelegenheiten, die im rechtlichen Zusammen-hang mit der derzeitigen oder früheren Tätigkeit im öffentlichen Dienst stehen.

Rechtsschutz

Die Abwicklung des Rechtsschut-zes erfolgt grundsätzlich durch das dbb-Dienstleistungszentrum Süd. Die dort tätigen Juristen haben sich auf das öffentliche Dienstrecht spezialisiert.

Reisekosten

Findet Deine Ausbildung nicht bei Deinem Arbeitgeber statt, dann erhältst Du Reisekosten oder Trennungsgeld (z.B. Bayer. Ver-waltungsschule, FH für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege Hof). Seit März 2012 werden die Fahrtkosten für den Besuch der Berufsschule nur noch teilweise erstattet. Ein Selbstbehalt bis zur Höhe von 47,60 € muss von Dir getragen werden.

Seminare

Die komba jugend bzw. die Deutsche Beamtenbund-Jugend

(DBBJ) veranstalten jedes Jahr zahlreiche Seminare, Tagungen und Studienfahrten.

Es werden z.B.

- pädagogische Jugendleiterschulungen
- Rhetorikseminare
- staatspolitische Weiterbildung und
- gewerkschaftliche Tagungen durchgeführt.

Dafür erhält man größtenteils so-gar Bildungs- und Sonderurlaub! Die Programme kannst Du bei der komba jugend oder bei der Deutschen Beamtenbund-Jugend Bayern (DBBJB) anfordern.

Sonderurlaub

Für bestimmte Zwecke kann man Sonderurlaub ohne Anrech-nung auf den Erholungsurlaub erhalten. Dies ist bei staats-bürgerlichen, kirchlichen und gewerkschaftlichen Bildungsver-anstaltungen sowie zu jugend-pflegerischen Zwecken (z.B. Jugendleiterschulungen) möglich. Näheres ist in den Vorschriften der Urlaubsverordnung und dem TVöD geregelt.

Schwerbehindertenvertretung

In allen Betrieben und Dienststel-len, in denen regelmäßig mehr als fünf Schwerbehinderte be-schäftigt sind, wählen diese eine

Vertretung. Die Schwerbehinder-tenvertretung kann auch an allen Sitzungen des Personalrates mit beratender Stimme teilnehmen.

Tarifvertrag

In einem Tarifvertrag vereinba-ren die Gewerkschaften und die Arbeitgeber in der Hauptsache Rechte und Pflichten des/der ein-zelnen Arbeitnehmers/Arbeitneh-merin und natürlich auch des/der Auszubildenden. Der wichtigste Tarifvertrag des kommunalen Dienstes ist der TVöD. Für Auszu-bildende gibt es einen Mantelta-rifvertrag. Zum Tarifvertrag kommt es, wenn sich Arbeitgeber und Gewerkschaften – ggfs. nach Schlichtungsverfahren oder nach einem Streik – auf gemeinsame Positionen einigen.

Übernahme

Die Vertreter und Vertreterinnen der komba in den JAV's und den Personalräten setzen sich vorbehaltlos für die Übernahme aller erfolgreich Ausgebildeten ein. Leider muss in Zeiten knap--per Kassen darauf hingewiesen werden, dass die Weiterbeschäftigung nach einem erfolgreichen

Ausbildungsabschluss (gilt sowohl für den Beamten- als auch für den Tarifbereich) heute keine Selbstverständlichkeit mehr ist. Gemäß dem letzten Tarifabschluss besteht aber für zwölf Monate eine Übernahmegarantie sofern die Abschlussprüfung erfolgreich abgelegt wurde und entsprechender Personalbedarf in Deiner Ausbildungsgemeinde besteht. Sofern Du Dich in diesen zwölf Monaten bewährt hast, wirst Du anschließend unbefristet übernommen.

Bei Fragen zur Übernahme wende Dich bitte rechtzeitig an die komba Mitglieder der JAV's oder an den Personalrat sowie die komba Kreisverbände und Jugendleitungen.

Vermögenswirksame Leistungen

Anwärter und Auszubildende erhalten monatlich eine vermögenswirksame Leistung in Höhe von 13,29 €. Nutze die Möglichkeit, aus wenig Geld etwas mehr Kohle zu machen! Es gibt verschiedene Möglichkeiten, dieses Geld vermögens-

wirksam anzulegen. Nähere Infos erteilen Fondsgesellschaften, Aktienclubs, Bausparkassen, Geldinstitute, Lebensversicherungen etc.

WE

Weihnachtsgeld

Auszubildende erhalten eine sogenannte Jahressonderzahlung (Weihnachtsgeld) in Höhe von 90 % des Novembergehaltes. Es wird mit dem Novembergehalt (also zum Letzten des Monats) ausgezahlt.

Anwärterinnen und Anwärter erhalten eine sog. Sonderzuwendung (ist auch nichts anderes als ein Weihnachtsgeld) in Höhe von 70 % der aktuellen monatlichen Anwärterbezüge. Es wird mit dem Dezembergehalt (also zum Monatsersten) ausgezahlt.

Hat das Beschäftigungsverhältnis kein ganzes Jahr bestanden, wird für jeden Beschäftigungsmonat ein Zwölftel gewährt.

Alexander Hattel



Funktion bei der komba:
Landesjugendleiter.

Warum engagierst du dich ehrenamtlich?

Weil es mir Spaß macht, man viele nette Leute trifft und auch kennen lernt.

Wie alt bist du? 33.

Wo verbringst du am liebsten deinen Urlaub?
In Spanien.

Warum wirbst du für die komba?

Weil sich sonst keiner für die Belange der kommunalen Beamten und Angestellten einsetzen würde.

Wo ist deine Dienststelle?

Stadt Erlangen, Bürgeramt, Abt. Ausländerstelle.

An welches Ereignis erinnerst du dich am Liebsten bei der komba?

Der Landesjugendausschuss in Ingolstadt 2012, den werde ich nie vergessen! Das Abendessen in der Schanzer Rutschn, so viel Essen auf einmal habe ich noch nie gesehen.

Wie ist dein Motto? Lachen und nicht weinen!

Karts, Strikes

Die Veranstaltungen der

Kart-Fahren in Schwabach

Am 20.11.2014 begrüßte die Jugendgruppe Nürnberg die neuen Nachwuchskräfte der Stadt Schwabach wieder mit einer Einladung in das Kart Center in Schwabach. Das Interesse der Azubis und Anwärtler war wieder groß und auch einige komba Veteranen ließen es sich nicht nehmen, beim traditionellen Kart-Fahren in Schwabach ihr Können zu zeigen. Organisiert wurde der Abend von den Schwabacher Mädels Steffi

Döbel und Elli Kürzinger. Auch Andi Gehring von der Landesjugendleitung und unsere Schwabacher komba Personalräte Ralf Zeisel und Paul Grey waren den ganzen Abend vor Ort. Auch diesmal waren die Rennen bis zur letzten Runde heiß umkämpft. Nach zwei spannenden Runden auf der Strecke, viel Motorenlärm, Schweiß und Benzinduft hatten wir uns eine Abkühlung verdient. Deshalb ging es direkt im Anschluss auf ein, zwei Bier in die Soccer-Plaza.

und Party

Jugendgruppe Nürnberg

Bowling-Abend in Nürnberg

Am 14.04.2015 trafen wir uns mit unseren Kolleginnen und Kollegen der Jugendgruppe Erlangen zum Bowling im Blu Bowl in Nürnberg. Auf zwei Bahnen spielten wir um den Sieg, ohne dabei den Spaß aus den Augen zu verlieren. Mit jedem Wurf wurden mehr Pins abgeräumt, sodass am Ende sogar jedem ein Strike gelang!

Öffi-Party in Nürnberg

Erstmals beteiligte sich die Jugendgruppe Nürnberg dieses Jahr an der Öffi-Party der bdz-jugend. Am 23.04.2015 luden wir unsere Mitglieder ins Café Opera in der Königstraße ein. Das Organisationsteam um Sebastian Spindler hatte den ganzen Club für einen Abend gemietet und für viele Special-Angebote gesorgt. Kolleginnen und Kollegen aus allen Bereichen des öffentlichen Dienstes nahmen das Opera für einen langen Abend in Beschlag und tanzten bis 5 Uhr morgens zu den Beats von DJ ResQ.



Diana Boller



Welche Funktion hast du bei der komba?

Kreisverband Kulmbach seit 1997

Jugendgruppenleiterin in Kulmbach von 1999–2008

KassiererIn in der Jugendgruppe Kulmbach seit 2008

Stellvertretende Landesjugendleiterin von 2002–2003
und wieder seit 2009

Landesjugendleiterin von 2003–2009

Warum engagierst du dich ehrenamtlich? Weil es Spaß macht mit den Kollegen zusammen zu arbeiten.

Wie alt bist du? 36 Jahre.

Wo verbringst du am liebsten deinen Urlaub? In Italien.

Warum wirbst du für die komba? Speziell für die Jugend ist es wichtig, dass der Nachwuchs mitzieht.

Wo ist deine Dienststelle? Gemeinde Neuenmarkt im Bauamt.

An welches Ereignis erinnerst du dich am Liebsten

bei der komba? Ganz toll sind immer die Veranstaltungen auf Bundesebene, weil da fast alle Bundesländer vertreten sind und immer viele nette Leute da sind.

Wie ist dein Motto? Ein Tag ohne Lächeln ist ein verlorener Tag (Charlie Chaplin)

DebeKa

Lebensversicherungsverein a. G.



Moderne Lebens- versicherung

Sparen Sie für den Ruhestand mit
Familienschutz und Berufsunfähigkeits-
absicherung.

- ▶ Sicher durch die Finanzkrise
- ▶ Keine Abgeltungsteuer

Landesgeschäftsstellen
in Bayern

Dreifaltigkeitsplatz 11/11a
84028 Landshut
Telefon (08 71) 96 56 50-0

Damenstiftstraße 9
80308 München
Telefon (0 89) 2 35 01-0

Marienstraße 27
90402 Nürnberg
Telefon (09 11) 2 32 04-0

www.debeka.de

DebeKa

anders als andere

Bundesjugendausschuss

Vom 23. bis 24. Mai 2015 fand der Bundesjugendausschuss der komba jugend Bund im dbb-Forum in Königswinter-Thomasberg statt. Nach der Eröffnung durch den Bundesjugendleiter Norman Rosenland und der Genehmigung der Tagesordnung folgten die Be-



richte der Bundesjugendleitung aus ihren verschiedenen Arbeitsgebieten. Dem Kassenbericht folgte der Haushalt für das Jahr 2015. Danach hatten die Landesjugendleitungen die Möglichkeit ihre Arbeit in den vergangenen sechs Monaten vorzustellen. Für die komba jugend bayern erfolgte dies durch Alexander Hattel, welcher in seinem Vortrag auf die Schwerpunkte der Arbeit

der Landesjugendleitung näher einging. Darüber hinaus konnte erfreulicherweise berichtet werden, dass auch die komba jugend bayern nun eine eigene Facebook-Seite hat, wenn du als Suchbegriff „komba jugend bayern“ eingibst. Bevor die Sitzung aufgrund der näher rückenden Abendstunden unterbrochen wurde, erfolgte die Präsentation der Werbemappen für die neu eingestellten Azubis und Anwärterinnen und Anwärter. Nach dem Abendessen konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Bundesju-



gendausschusses ihr Wissen zum Eurovision Song Contest zum Besten geben. Unter der Leitung vom 2. Bundesvorsitzenden Daniel Schlichting wurde ein Quiz mit 20 Fragen durchgeführt. Für die besten drei gab es natürlich auch ein kleines Präsent. Am Sonntagvormittag wurde die Sitzung fortgesetzt. Es wurden noch ausführlich zwei Forderungspapiere der komba jugend Bund zur Gleichstellung Schwerbehinderter



und zur Einkommensrunde 2016 diskutiert. Beim Tagesordnungspunkt Öffentlichkeitsarbeit erfolgte die Ausarbeitung in zwei Gruppen. Der Schwerpunkt lag hierbei insbesondere darin, wie die Bundesjugendleitung die Landesjugendleitungen zum Thema Homepage bzw. Facebook unterstützen kann. Der Bundesjugendleiter Norman Rosenland schloß dann die Sitzung, wünschte allen eine gute Heimreise und noch ein erholsames Pfingstwochenende. Der nächste Bundesjugendausschuss wird in Fulda stattfinden.

Claudia Hörmann



Welche Funktion hast du bei der komba?

Kassier in der Landesjugendleitung seit 2011
Kassier der Jugendgruppe Nürnberg-Fürth 2008–2014
Stv. Personalratsvorsitzende im Baureferat der Stadt Nürnberg seit 2011

Warum engagierst du dich ehrenamtlich? Nur wer sich aktiv für eine Sache einsetzt, kann auch etwas bewegen – ob in der Gewerkschaft, als ehrenamtlicher Richter oder auch im Sportverein.

Wie alt bist du? 35 Jahre.

Wo verbringst du am liebsten deinen Urlaub?

Ich fahre gern ans Meer oder in die Berge.
Für Kurzurlaube ist jedoch mein Garten der beste Erholungsort.

Warum wirbst du für die komba? Gewerkschaftlich organisiert zu sein, ist auch heute sehr wichtig und die komba vertritt meine Interessen nicht nur vor Ort, sondern auch in Gesprächen und Verhandlungen mit den Staatsministerien.

Wo ist deine Dienststelle? Stadt Nürnberg, Baureferat.

An welches Ereignis erinnerst du dich am Liebsten bei der komba?

Das war 2013 beim Bundesjugendtag – die LjL war beim Kasinoabend mit dabei. Ich hab an die hundert Losnummern beim Roulette gewonnen – hatte da einen richtig guten Lauf. Die Preise haben zwar andere abgeräumt, aber wir hatten jede Menge Spaß.

Wie ist dein Motto? Nicht überall mitreden müssen – aber wenn, dann auch was Wichtiges zu sagen haben.

ZU VERSCHENKEN...



...haben wir nichts

Aber **Leistungen** haben wir jede Menge für Dich

Ausbildungsstipendium für Anwärterinnen und Anwärter i.H.v. 100 Euro / Ausbildungsjahr

Ausbildungsstipendium für Auszubildende i.H.v. 100 Euro

CD-Aktion (jedes neue Mitglied darf sich eine CD/DVD nach Wahl kaufen und bekommt max. 20 Euro von der komba dazu)

Seminare: die komba veranstaltet für ihre Mitglieder Seminare, Tagungen und Studienfahrten

Rechtsberatung und Rechtsschutz in allen Angelegenheiten, die mit der jetzigen Tätigkeit im öffentlichen Dienst in Zusammenhang stehen

Freizeitunfallversicherung

Wir vertreten Deine Interessen (Erhöhung der Anwärterbezüge bzw. Ausbildungsvergütung, Übernahme nach der Ausbildung und vieles mehr)

Das alles bekommst Du für nur 4,75 Euro pro Monat (Anwärter/innen) bzw. 3,20 Euro pro Monat (Auszubildende)! Einfach Wahnsinn, oder?

HABEN WIR DICH ÜBERZEUGT? DANN SPRECH UNS DOCH EINFACH AN!!

www.komba-jugend-bayern.de

Für weitere Infos

Beitrittserklärung zur komba gewerkschaft bayern



komba Gewerkschaft Bayern
Pfeuferstraße 33

81373 München

Die Kündigung der Mitgliedschaft ist vor Ablauf eines Jahres ausgeschlossen

ab monat / jahr: _____

name: _____

vorname: _____

straße: _____

plz / wohnort: _____

geb.datum: _____

eintritt in den ö. D.: _____

dienstherr/arbeitgeber: _____

ausbildung als: _____

ausbildungsjahr: _____

datum: _____

unterschrift: _____

email: _____

werber: _____

Sende bitte diese Beitrittserklärung an:

komba Gewerkschaft Bayern
Pfeuferstraße 33, 81373 München
Fax: 089 - 7 25 09 57
e-mail: lg.bayern@komba.de

Werber(in) und Geworbene(r) erhalten jeweils zu einer CD/DVD nach Wahl einen Zuschuss von max. 20 Euro. Dazu die Quittung und eine Kopie der Beitrittserklärung an die Geschäftsstelle oder an
Alexander Hattel (LJL), 09131/862441
Fax: 09131 / 862989
Bahnhofstr. 3a, 91361 Pinzberg senden

ich will mitglied werden!

Werde Mitglied – und wir schenken Dir eine CD!

Sende einfach nebenstehende Beitrittserklärung an die

komba Gewerkschaft Bayern
Pfeuferstr. 33
81373 München

Werber(in) und Geworbene(r) erhalten jeweils eine CD nach Wahl im Wert von bis zu 20,- €!

Schickt dazu einfach die Quittung und eine Kopie der Beitrittserklärung an die komba Gewerkschaft Bayern und Ihr erhaltet eine Rückerstattung der von Euch gekauften CDs.



Streik München

Nachdem die Tarifverhandlungen zum TV-L noch immer kein Ergebnis gebracht haben, war es am 03. März 2015 wieder an der Zeit auf die Straße zu gehen. Die Kreisverbände Nürnberg/Fürth und Erlangen fuhren deshalb gemeinsam in die Landeshauptstadt München, um so der Forderung des Dachverbands dbb Nachdruck zu verleihen. Insgesamt trafen sich ca. 1500 Mitglieder des Deutschen Beamtenbundes (dbb), darunter auch einige komba Mitglieder. Von der Regierung von Oberbayern zog man dann durch die Innenstadt

zur Feldherrnhalle, bei welcher Willi Russ, 2. Bundesvorsitzender des dbb die Forderung lautstark in Richtung Vertreter der Arbeitgeberseite kundtat. Am Ende seiner Rede freute er sich, dass so viele Mitstreiter nach München gekommen sind und somit weiter Druck auf die Gegenseite ausüben. Danach ging es wieder zurück in die fränkische Heimat. Die komba jugend bayern war am Abend mit ihrem Banner „komba jugend – Die Zukunft sind wir!“ sogar im Fernsehen zu sehen.



Andreas Gehring



Funktion bei der komba:

Seit 2009 stellv. Landesjugendleiter.

Warum engagierst du dich ehrenamtlich?

Der Aufgabenbereich ist interessant und man lernt viele Leute kennen.

Wie alt bist du? 34 Jahre.

Wo verbringst du am liebsten deinen Urlaub?

In Italien.

Warum wirbst du für die komba?

Weil es wichtig ist, dass uns viele unterstützen; nur gemeinsam können wir was erreichen.

Wo ist deine Dienststelle?

Ausländeramt der Stadt Nürnberg.

An welches Ereignis erinnerst du dich am Liebsten bei der komba?

Da gibt es einige, insbesondere die Berlin- und Dresdenfahrt.

Wie ist dein Motto? Sei einfach du selbst und nutze den Tag

Die Unverzichtbaren

Die KOMBA-Jugend auf der Oberfrankenausstellung

Die Unverzichtbaren – so nennt sich die Kampagne des dbb, um junge Leute für eine Ausbildung im öffentlichen Dienst zu begeistern. Seit 2013 finden zu diesem Thema regelmäßig Veranstaltungen statt und Jugendgruppen der Fachgewerkschaften und des dbb's versuchen jeweils vor Ort die Bürger durch Infostände zu erreichen. Hintergrund der Kampagne ist, in allen Bereichen gut qualifizierte Fachkräfte zu gewinnen. Um diese allerdings zu bekommen, müssen diese erst einmal ausgebildet werden und genau hier liegt das Problem! Der öffentliche Dienst wird zumeist als langweilig, schlecht bezahlt und nicht als „cool“ angesehen, dabei stellt man bei genauerer

Betrachtung fest, dass die angesehensten Berufe im öffentlichen Dienst angesiedelt sind, vom Feuerwehrmann über die Krankenschwester bis zum Polizisten. Die dbbj Oberfranken und die komba Jugendgruppe Hof fanden diese Idee so klasse, dass sie die Möglichkeit nutzten, sich für einen Tag auf der Oberfrankenausstellung in Hof zu präsentieren. Dies ist eine Verbrauchermesse, auf welcher Produkte und Dienstleistungen aus nahezu allen Bereichen der Wirtschaft präsentiert werden. Am 05. Oktober traf sich das Team nach fast einer halbjährigen Vorplanung auf dem Gelände der Oberfrankenausstellung, um gemeinsam den Messealltag kennen zu lernen.

Das Team bestand aus Sebastian Spindler, BDZ/Vorsitzender dbbj Oberfranken, Thomas Liebel, ebenfalls BDZ Alexandra Burger, VBS und den drei komba Mitglieder Markus Haase, Anke Leupold und Andre Ordon. Einer durfte bei dieser Aktion nicht fehlen: Das Maskottchen der dbb jugend Bund. Horst, das Adlerkücken, lud die Gäste der Messe ein, den Stand der Unverzichtbaren zu besuchen. Hier hatten die Gäste und die Kinder Möglichkeit in echte Arbeitskleidungen des öffentlichen Dienstes zu schlüpfen. Eine Fotoaktion, bei der sich jedes Kind mit seinem ausgewählten Kleidungsstück fotografieren lassen konnte, rundete die ganze Aktion ab. In fast elf Stunden auf der Messe konnten viele Gespräche mit interessierten Kindern und Eltern geführt, das eine oder andere Foto geschossen oder einmal „Horst“ geknuddelt werden. Für die sechs Teilnehmer war der Messtag ein Riesenspaß, aber natürlich auch anstrengend. Am Ende bleibt die Hoffnung den ersten Schritt für einen starken öffentlichen Dienst in Hof gemacht zu haben.



Markus Haase



Welche Funktion hast du bei der komba?

Stellv. Landesjugendleiter, Stellv. Bezirksvorsitzender Oberfranken, Kreisjugendleiter Hof.

Warum engagierst du dich ehrenamtlich?

Weil man mit eigenen Ideen viele Menschen glücklich machen kann.

Wie alt bist du? 29.

Wo verbringst du am liebsten deinen Urlaub?

Im Süden wo es schön warm ist.

Warum wirbst du für die komba?

Weil es mir Spaß macht, die Begeisterung für die komba an meine Kollegen weiter zu geben.

Wo ist deine Dienststelle?

Stadt Hof – Bürgeramt Sozialversicherung

An welches Ereignis erinnerst du dich am Liebsten bei der komba?

Gibt Viele. Highlight war für mich meine erste selbst organisierte Fahrt nach Hamburg mit der komba.

Wie ist dein Motto? Immer Vorwärts, solange es geht :-)

NEWS

Am 18. Mai 2015 fand in der Meistersingerhalle in Nürnberg die Arbeitstagung der Kreisvorsitzenden und Jugendleiter der komba Gewerkschaft Bayern statt. Der Landesvorsitzende Gerhard Kreilein eröffnete die Sitzung und gab einen aktuellen Ausblick auf die wichtigsten Themen, die die komba bayern beschäftigen. Danach zog er einen Vergleich zwischen dem öffentlichen Dienst und der freien Wirtschaft.

Im Anschluss fand die Podiumsdiskussion unter dem Motto „Demografischer Wandel - tickende Zeitbombe“ statt. Moderiert wurde diese wie auch in den Jahren zuvor durch den Ehrenvorsitzenden der komba bayern Gerhard Sixt. An der Diskussion nahmen Mitglieder des Ausschusses für öffentliche Fragen teil, dies waren für die CSU Ingrid Heckner, für die Freien Wähler Günther Felbinger, für das Bündnis 90/Die



Grünen Markus Ganserer. Stefan Schuster von der SPD musste leider kurzfristig absagen. Für die komba Gewerkschaft sprach Landesvorsitzender Gerhard Kreilein. Diskutiert wurden die Themen der leistungsorientierten Bezahlung, der Ballungsraumzulage in München, der Jubiläumszuwendung und die Lernmittelfreiheit. Insbesondere der letzte Punkt ist aus Sicht der komba jugend bayern verbesserungswürdig. Bei einer Umfrage der dbb-Jugend hat sich gezeigt, dass je nach Ausbildungsrichtung ein unterschiedlich hoher finanzieller Aufwand für Fachliteratur von den Anwärterinnen und Anwärtern sowie Auszubildenden zu tragen ist. Am Nachmittag wurden dann die Vor- und die Nachteile der

leistungsorientierten Bezahlung in einem Workshop ausgearbeitet. Diese wurden durch die stellvertr. Landesvorsitzende Doris Otto gesammelt und zusammengeführt. Das Ergebnis wird anschließend den Kreisvorsitzenden zur Verfügung gestellt. Auch die anstehenden Personalratswahlen im nächsten Jahr wurden auf der Arbeitstagung angesprochen. Ein Ablaufplan mit zeitlicher Reihenfolge ging den Kreisvorsitzenden und den Jugendleitern vorab zu. Zum Abschluss bedankte sich der Landesvorstand bei allen Anwesenden und erklärte die Arbeitstagung 2015 für beendet.



0, ^{Euro}¹⁾ Bezügekonto für den öffentlichen Sektor

0,- Euro Bezügekonto¹⁾ mit jährlich 30,- Euro Bonus²⁾

- Kostenfreie Kontoführung inkl. BankCard und viele weitere attraktive Extras!

+ Günstiger Abruf-Dispokredit¹⁾

- Abruf ganz nach Ihrem Bedarf

+ 0,- Euro Depot¹⁾

- Einfacher und kostenfreier Depotübertrag

¹⁾ Voraussetzung: Bezügekonto; Genossenschaftsanteil von 15,- Euro/Mitglied

²⁾ Voraussetzung: Mitgliedschaft in einer dbb-Fachgewerkschaft; Gutschrift auf Ihr Bezügekonto über das dbb vorsorgewerk für die Dauer der Ausbildung (max. 3 Jahre)

Jetzt informieren:

www.bbbank.de/berufsstart oder
Tel. 0 800/40 60 40 160 (kostenfrei)



BB Bank

Die Bank für Beamte
und den öffentlichen Dienst

landesjugendausschuss

Am 14./15.11.2014 war es wieder so weit, die Jugendgruppenleiter der komba Gewerkschaft Bayern fanden sich zum Landesjugendausschuss der komba jugend bayern in der Saalestadt Hof ein. Vom Landesvorstand konnten die jungen Kollegen Doris Otto, stellv.



Vorsitzende der komba Gewerkschaft Bayern, begrüßen. Sie berichtete den jungen Kolleginnen und Kollegen von den aktuellen Ereignissen im Tarifbereich sowie von aktuellen Gerichtsentscheidungen im Dienstrechtsbereich. Ein Thema war natürlich auch die anstehende Tarifrunde der Länder, in welcher es nicht nur um die Gehälter der Tarifbeschäft-

tigten der Länder geht, sondern im Nachklang auch um die Dienstbezüge der bayerischen Beamten.

Ebenfalls begrüßen konnten die Teilnehmer den komba Kreisvorsitzenden Heiko Pudel, der alle Delegierten herzlich begrüßte und sich freute, dass Hof schon zum zweiten Mal in diesem Jahr ein wichtiges Gremium der komba Gewerkschaft Bayern begrüßen darf.

Im Jugendbereich gab es natürlich auch einiges zu besprechen. Neben den Haushaltsberatungen für das kommende Jahr wurde ebenfalls das Thema Mitgliederbetreuung und –gewinnung angesprochen, bei welchem die Landesjugendleitung in Zusammenarbeit mit den anwesenden Jugendleitern Aktionen für das nächste Jahr besprach.

Die Landesjugendleitung konnte den Mitgliedern ebenfalls berichten, dass die komba jugend bayern seit August 2014 eine neue Homepage hat und diese natürlich gerne als Informationsmedium genannt werden kann. Ebenfalls ist seit September 2014



die komba jugend bayern im sozialen Netzwerk „Facebook“ mit einer eigenen Seite präsent. Hier werden Mitglieder und Interessierte über die aktuellsten Ereignisse im Tarif- und Beamtenbereich informiert sowie natürlich über Aktivitäten aus den Jugendgruppen in Bayern bzw. von der Landesjugendleitung selbst. Danach berichteten die Jugendgruppenleiter von den Mitgliederentwicklungen in den

einzelnen Jugendgruppen und welche Aktivitäten im laufenden Jahr durchgeführt wurden bzw. anstehen.

Am zweiten Tag des Landesjugendausschusses wurde den Teilnehmern die jüngere Geschichte der Stadt Hof näher gebracht. Hier wurde das Museum Bayerisches Vogtland besichtigt, mit dem Schwerpunkt Flüchtlinge und Vertreibung in Hof.

Nach diesen ereignisreichen Tagen verabschiedete der Landesjugendleiter Alexander Hattel die Teilnehmer und freute sich die Jugendgruppen beim Landesjugendtag 2015 in Weiden wieder begrüßen zu können.



komba jugend bayern informiert neue Anwerinnen und Anwer an der FHVR in Hof

Zum 01.10.2014 begannen fast 400 neue Anwerinnen und Anwer der Qualifikationsebene 3 aus ganz Bayern ihr Studium in Hof. Am 16.10. fand in den Räumen der Fachhochschule der traditionelle Messetag statt. Hier durfte natürlich auch die komba jugend nicht fehlen. Alexander Hattel, Andreas Gehring und Markus Haase von der Landesjugendleitung sowie Stefan Borst und Dominik Bock von der Jugendgruppe Nürnberg-Fürth trafen sich deshalb an der FH, um zum einen gemeinsam die „Neuen“ zu begrüßen und zum anderen die komba Gewerkschaft Bayern vorzustellen. Am gut gefüllten Infostand konnten sich die Studenten über die Leistungen und die Vorteile einer Mitgliedschaft (z.B. Ausbildungsstipendien, Fachbucherzuschusse und Rechtsschutz) informieren. Für Leibliche Wohl war wie immer auch gesorgt, Brezeln und O-Saft haben nicht gefehlt.

Es wurden an diesem Tag aber auch Unterschriften für die Einreichung einer Petition an den Bayerischen Landtag gesammelt. Die komba Gewerkschaft Bayern fordert, dass Beamtenanwerinnen und Beamtenanwer eine Anerkennungspremie in Höhe von 500 Euro erhalten, wenn sie die Qualifikationsprüfung im ersten Anlauf bestehen. Die Vermeidung einer Prüfungswiederholung erspart dem jeweiligen Dienstherrn erhebliche



Kosten. Vergleichbare Premien gibt es auch in anderen Bereichen. Des Weiteren fordert die komba Gewerkschaft Bayern die Gewährung eines monatlichen Zuschusses in Höhe von 25 Euro für die Beschaffung der erforderlichen Lernmittel. Nach Aussage des Finanzministeriums beläuft sich die Gesamtsumme der Aufwendungen während der Ausbildung in der zweiten Qualifikationsebene auf ca. 639 Euro und in der dritten Qualifikationsebene auf ca. 998 Euro. Ein monatlicher Zuschuss zu den Aufwendungen

für Lernmittel würde daruber hinaus eine Gleichstellung mit Ausbildungen nach dem Berufsbildungsgesetz schaffen, bei denen der Arbeitgeber sämtliche Aufwendungen zu übernehmen hat. Viele Studenten trugen sich in die Listen ein und bekundeten damit, dass sie hinter den Forderungen der komba stehen.

Gewinnspiel

Schick die Auflösung des Rätsels bis zum **15.12.2015** an:
alexander.hattel@komba-jugend-bayern.de.
 Die Gewinner werden im Januar 2015 benachrichtigt.

- 1. Preis:** Einkaufsgutschein der Drogerie Müller über 35,- €
- 2. Preis:** Einkaufsgutschein der Drogerie Müller über 25,- €
- 3. Preis:** Einkaufsgutschein der Drogerie Müller über 15,- €

Unter allen richtig eingesendeten Antworten verlosen wir drei attraktive Preise. Eine Mitgliedschaft ist nicht erforderlich. Mit einer Veröffentlichung in Print oder Web – auf den Seiten der LJL Bayern sind die Gewinner einverstanden.



gasförmiges Element	wahr	Kfz-Z.f.: Lahn-Dill-Kreis	Mönchsgewand	6	Germanen-trank	Nußart		engl. Aal	Kfz.-Kennz. für Neuwied
						Volksgruppe-stamm			
Maßeinheit			Kriegsschiff						
Kfz.-Kennz. für Hongkong			Kfz.-Kennz. für Tett-nang	2		Stadt in Belgien			Tau
20. Buchstabe im Alphabet		Fleisch-saftgal-ler	Schlangengart		Fluß-landschaft			Zeichen für: Schwefel	
erster dt. Bundespräsident	Gezeit			Roulette-ausdruck					
				1	Kfz-Z.f.: Remscheid			Skat-begriff	
Abk. für Beispiel				Zeichen für: Neon	Kfz.-Kennz. für Siam		Stadt in Frank-reich	3	Skat-wort
Kirchen-lied-musik		züchtig	5						
				4	griech. Buch-stabe			Ton-be-zeichnung	

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---